

Berichtsjahr 2024/2025

2.1 Vorstand

Vorstandsarbeit

Die Vorstandsarbeit wurde im vergangenen Jahr durch die Mitarbeit des im März 2024 angestellten politischen Sekretärs in den administrativen Belangen sehr entlastet. Dennoch konnten keine grossen Themen politisch lanciert oder unterstützt werden. Die Anzahl der Personen im Vorstand hat sich nicht vergrössert und somit konnte sich auch die Arbeitslast nicht besser verteilen.

Mit den Sektionen wurde im Frühling am Thema «Starke Sektionen = starker Kantonalvorstand / Starker Kantonalvorstand = starke Sektionen» gearbeitet. An einer halbtägigen Retraite analysierten die Teilnehmenden aus allen Sektionen den IST-Zustand und haben Zukunftsvisionen daraus erstellt. Die ersten Umsetzungsschritte dazu konnten erst im März 25 konkretisiert werden.

Mitglieder

Stand April 24 (30.04.24)
Mitglieder total: 135
JUSO/SP-Doppelmitglieder: 14
Sympis: 26

Stand April 25 (31.03.2025)
Mitglieder total: 142
JUSO/SP-Doppelmitglieder: 12
Sympis: 23

Vorstandssitzungen und Versammlungen

- Der Vorstand traf sich zu 9 Sitzungen, teilweise online.
- In diversen Untergruppen fanden zusätzlich Sitzungen, Telefone und viel Mailaustausch statt.
- Personelle Begleitung des Sekretariates durchschnittlich einmal im Monat.
- Die Sektionspräsidien trafen sich mit einem Teil des Vorstandes im Mai zu einer halbtägigen Retraite, um die Struktur der SP Obwalden und der zukünftigen Leitung zu diskutieren. Daraus entstand im Nov. 24, bzw. verschoben auf Jan. 25 eine Koordinationssitzung, um die Ideen zu konkretisieren. Einmal mehr ging es um Starke Sektionen = starke Kantonalpartei und umgekehrt. In einer Kleingruppe wurde im März 25 der Antrag zur Neuorganisation formuliert.
- Der Vorstand traf sich im Februar mit Mattea Meyer, Co-Präsidentin der SP Schweiz und Guido Elenora aus dem Zentralsekretariat in Sarnen. Die SP Schweiz interessierte sich für die Befindlichkeit der SP OW und wie das linke Politisieren in diesem Kanton stattfindet. Grundsätzlich hätte die SP Schweiz sehr gerne, dass die SP OW zu den Nationalratswahlen 2026 antritt.
- Es fanden vier Mitgliederversammlungen jeweils vor den Abstimmungen statt.
- Im März fand ein Treffen im gemütlichen Rahmen der SP Sachseln statt: Ein Quizabend lud zu Spiel und Spass ein.
- Zwei Parteitage der SP Schweiz wurden von unseren Delegierten besucht. Am Parteiwochenende in Davos im Oktober 24 kamen zwei Mitglieder aus Engelberg als Gäste mit.

Zusammenarbeit mit ...

SP Frauen: Karin Flüeler-Gutzwiler, SP Engelberg, ist die Delegierte der SP Frauen Obwalden im Frauennetzwerk Obwalden. Sie hat die SP Mitglieder via Sekretariat auf den 8. März aufmerksam gemacht. Das Frauennetzwerk Obwalden organisierte einen Einblick ins

Rathaus so wie Workshops. Leider waren so wenige Anmeldungen, dass der Anlass abgesagt werden musste. Am 20. März wurden die Frauen nochmals eingeladen, an der Kantonsratssitzung zum Thema Bildung dabei zu sein.

JUSO: Durch die Anstellung eines JUSO Mitgliedes im politischen Sekretariat waren die Wege zur JUSO etwas kürzer. Anna Maria Mathis als Co-Präsidentin der JUSO und Verbindungsperson zur JUSO konnte im Berichtsjahr nicht oft an den Vorstandsitzungen teilnehmen. Die JUSO erhielt somit die Infos über das Protokoll. Sowohl Dario wie Anna Maria Mathis verliessen das Co-Präsidium der JUSO Obwalden Ende 24. Somit muss im neuen Vereinsjahr die Zusammenarbeit mit der JUSO besprochen werden.

SP Schweiz:

Der Parteirat ist die Verbindung zwischen der Kantonalpartei und der SP Schweiz. Leider konnte keine Delegierten von Obwalden für den Parteirat gefunden werden. Deshalb wird diese Informationsquelle nicht genutzt. Das politische Sekretariat hat zu relevanten Themen Kontakte mit dem Zentralsekretariat geknüpft.

Politisches Sekretariat

Dario Bellwald hat am 1. März 2024 die Aufgaben des politischen Sekretariats in Absprache mit dem Vorstand der SP Obwalden übernommen und konnte sie rasch selbstständig erledigen. Alle Formalitäten bei den Versammlungen wurden von ihm organisiert. Protokolle von Vorstandsitzungen und Versammlungen schreiben sowie Medienmitteilungen vorbereiten entlastet den Vorstand enorm.

Im September schaute der Vorstand auf das erste Halbjahr Sekretariat zurück und legte zusammen mit Dario die nächsten anzupackenden Projekte zeitlich und inhaltlich fest. Im November 2024 kündigte Dario fristgerecht per Ende Februar an, dass er seinen befristeten Vertrag nicht verlängert. Der Vorstand überdachte das Konzept "Sekretariat" nochmals und schrieb die Stelle aus. Anfangs März 2025 konnte der neue Sekretär per 1. April 2025 für 15 % angestellt werden.

Die letzten drei Monate setzte Dario zusammen mit dem Vorstand ein, um die Finanzierung des zweiten Jahres des Sekretariates mit einem Crowdfunding zu organisieren: Es galt klare kurze Texte zu schreiben, Technisches zu klären und Listen zusammen zu stellen. So konnte zuerst per Briefpost, später mit einem Massenmail und im Endspurt noch durch persönliche Kontaktaufnahmen der grösste Teil des benötigten Geldes gesammelt werden.

Öffentlichkeitsarbeit

Die SP Obwalden hat jeweils Medienmitteilungen im Vorfeld der Abstimmungen für die Parolenfassung oder die Wahlempfehlung gemacht. Nach den Kantonsratsdebatten wurden unsere Kantonsrät:innen gelegentlich von den Medien zitiert.

Der Vorstand bemühte sich zusammen mit dem Sekretär, die Homepage aktuell zu halten und ausgewählte Voten der Kantonsrät:innen aufzuschalten. Ebenfalls informierten wir dort über Anlässe, Parteitage und Versammlungen.

Schlussbemerkung und Dank

Der Vorstand konnte mit der Unterstützung des politischen Sekretärs die Arbeitslast etwas reduzieren. Es bleibt nach wie vor das Gefühl, dass viele wichtige Themen nicht angepackt werden können, weil Ressourcen, Zusammenhang und Fachwissen fehlen.

Politische Themen der Fraktion aufnehmen und in den Sektionen weiterbearbeiten, liegt nicht drin, weil auch die Sektionen zu wenig Ressourcen in ihren Vorständen haben oder die Themen zu komplex erscheinen.

Eigene politischen Themen setzen bedeutet gute Grundlagenarbeit, bissige Kampagne und Menschen, die mitziehen. Dies braucht volles Engagement von Vielen und ist im Moment nicht umsetzbar.

Es gibt viel zu tun, wenn der sozialdemokratische Blick auch in Obwalden Bestand haben soll.

Der Vorstand bedankt sich bei allen SP-Mitgliedern für das punktuelle Mittragen, für das sozialdemokratische Abstimmen und Wählen und für die grosse finanzielle Unterstützung im Zusammenhang mit dem politischen Sekretariat.

April 2025, Vorstand SP Obwalden

Lucia Abächerli, Evi Morger, Suzanne Kristiansen, Peter Lötscher

2.2 Sekretariat

Bericht vom Pilotjahr des politischen Sekretariats der SP Obwalden

von Dario Bellwald

Von März 2024 bis Februar 2025 war ich als politischer Sekretär der SP Obwalden tätig. In dieser Funktion unterstützte ich den Vorstand in administrativen, organisatorischen und kommunikativen Belangen und trug dazu bei, die Parteiarbeit effizient und strukturiert zu gestalten.

Ein wesentlicher Bestandteil meiner Aufgaben war die Vorbereitung und Durchführung der Vorstandssitzungen. Dazu gehörten die Erstellung der Traktandenliste, die Teilnahme an den Sitzungen sowie das Protokollieren und die Führung einer Pendenzenliste.

Neben den Vorstandssitzungen war ich auch für die Organisation und Koordination der Versammlungen verantwortlich. In Zusammenarbeit mit dem Vorstand wurde die inhaltliche Gestaltung bestimmt, woraufhin ich die Raumreservation und Technik organisierte, Einladungen sowie Unterlagen vorbereitete und die Kommunikation mit Gäst*innen und Referierenden übernahm. An den Versammlungen führte ich das Beschlussprotokoll.

Im Bereich der Medienarbeit war ich für das Terminieren, Verfassen und Versenden von Medienmitteilungen verantwortlich. Zudem unterstützte ich die Erstellung von Inseraten und die Verwaltung der Homepage fiel ebenfalls in meinen Aufgabenbereich.

Die administrativen Aufgaben umfassten das regelmässige Sichten und Bearbeiten des Mailverkehrs des allgemeinen SP-Postfachs, die Pflege der Cloud-Datenablage mit

entsprechenden Berechtigungen sowie die Koordination von Terminen der SP Obwalden und die Abstimmung mit den nationalen SP-Veranstaltungen.

Im September 2024 erfolgte eine Zwischenbilanz meiner Arbeit. Gemeinsam mit dem Vorstand wurden die nächsten Projekte festgelegt und die bisherige Zusammenarbeit evaluiert. Im November 2024 entschied ich mich, meinen befristeten Vertrag nicht zu verlängern, woraufhin der Vorstand das Konzept des Sekretariats überarbeitete und die Stelle neu ausschreiben liess. Anfang 2025 konnte Valentin Humbel für eine 15%-Anstellung per April 2025 gewonnen werden. Bis zur GV übernahm ich seine Einführung.

In den letzten drei Monaten meiner Anstellung lag mein Fokus auf der Finanzierung des zweiten Jahres des Sekretariats. Gemeinsam mit dem Vorstand organisierte ich ein Crowdfunding-Projekt, das sowohl inhaltliche als auch technische Vorbereitungen erforderte. Dies beinhaltete das Verfassen prägnanter Texte, die Klärung technischer Fragen sowie die Zusammenstellung von Kontaktlisten. Zunächst wurde eine Spendenaktion per Briefpost durchgeführt, gefolgt von einem Massenmailing. Im Endspurt wurden zudem persönliche Kontakte genutzt, um den grössten Teil der benötigten Mittel erfolgreich zu sichern.

Gegen Ende meiner Tätigkeit traf ich zudem Vorbereitungen für die Umstrukturierung der Organisation der internen Datenablage, des Mailtools sowie der Webseite.

Persönlich empfand ich den Einstieg als Phase des Einfindens und Ausprobierens; durch einen engen Austausch mit Lucia konnte gegenseitig die Arbeitsweise im weiteren Verlauf stetig angepasst werden. Ich konnte dazu beitragen, den Vorstand in vielen Bereichen zu entlasten. Die Zeit als politischer Sekretär der SP Obwalden war für mich wertvoll und bereichernd, ich konnte meine Erfahrungen in politischen Prozessen und Organisationsarbeit weiter vertiefen.

2.3 Fraktion

Die SP Fraktion, das sind Evi Morger und Annemarie Schnider aus Sachseln, Josef Allenbach aus Kerns, Ambros Albert aus Giswil und Kristina Rötheli sowie Peter Lötscher, der Berichtschreiber aus Sarnen, hat sich bis zur GV 25 an sechs ein- und zweitägigen Kantonsratssitzungen für einen sozialen und solidarischen Kanton Obwalden eingesetzt. Jeder Kantonsratssitzung gehen diverse Kommissionsitzungen und Fraktionssitzungen voraus, um die jeweiligen Geschäfte zu diskutieren, vorzubereiten und sich eine Meinung zu bilden.

Inhaltlich beschäftigten wir uns neben den wiederkehrenden Geschäften wie Kantonsbudget, Selbstbehalt IPV, Berichte zu OKB, EWO, Hochschule Zentralschweiz, Labor der Urkantone usw., auch mit dem Leistungsauftrag und Kredit für das Kantonsspital. Bei all diesen Themen setzt sich die SP Fraktion dafür ein, dass sozio-ökonomisch Benachteiligte auch im Kanton Obwalden eine Stimme in der Politik haben. Oft stehen wir im Parlament damit allein da.

Mittels Motionen, Interpellationen und klaren Voten haben wir uns speziell für folgenden Themen engagiert: Nachtrag zum kantonalen Waldgesetz / Umsetzung Pflegeinitiative / Kantonale Immobilienstrategie / Rahmenkredit Klimakonzept / Zukunft Flugplatz Kägiswil / Hochwasserschutz Rübi Mehlbach / Schutzplan Kulturobjekte Alpnach und Giswil / Nachtrag Staatsverwaltungsgesetz (Personalwesen) / Programmvereinbarungen Förderung

Grundkompetenzen und Umweltbereich / Schlussevaluation Steuerstrategie und Sanierung der Kantonsfinanzen.

Annemarie Schnider hat als Kommissionspräsidentin mit grosser Umsicht und Engagement die Revision des Bildungsgesetzes massgeblich zu einem befriedigenden Resultat geführt. Oftmals konnten wir uns mit unserer Meinung nicht durchsetzen; trotzdem ist es wichtig, dass unsere Stimme gehört wird und wir linke Positionen vertreten und uns für soziale Gerechtigkeit im Kanton einsetzen.

Dank gilt allen Fraktionsmitgliedern für ihr grosses Engagement, die gute, kollegiale Zusammenarbeit und die angeregten Diskussionen zum Wohle von Land und Leute. Es freut mich sehr, dass Kristina Rötheli sich gut im Ratsbetrieb eingelebt hat und aktiv mitarbeitet.

Mit grossem Bedauern und auch grossem Verständnis müssen wir den Rücktritt im Sommer 25 von Annemarie Schnider zur Kenntnis nehmen. Dass Annemarie auf Grund der verschiedensten Herausforderungen und Belastungen, nicht zuletzt wegen gesundheitlichen Problemen, auf sich hört und sich zum Rücktritt entschieden hat, verdient unseren Respekt. Ich möchte Annemarie von Herzen für alles danken, dass sie in ihrer kompetenten, ruhigen, überlegten und humorvollen Art für die Fraktion und die SP geleistet hat. Ihr unermüdlicher und konsequente Einsatz für eine gute Volksschule in Obwalden hinterlässt sichtbar positive Spuren und dies trotz der zum Teil respektlosen Anfeindungen, denen sie ausgesetzt war. Die Fraktion wird ihre menschliche Art, ihre kompetenten Voten und Mitarbeit vermissen.

Die SP Obwalden wünscht Annemarie weiterhin alles Liebe und Gute und hofft, dass sie sich weiterhin in ihren verschiedenen Rollen für eine gute Bildung in Obwalden einsetzt.

Mit Sebastian Stuppan hat die SP Sachseln einen guten Ersatz für Annemarie gefunden und wir möchten uns seitens der Fraktion bei ihm für sein Engagement bedanken. Herzlich Willkommen in der SP Fraktion und auf eine gute Zusammenarbeit.

Sarnen 24.03.25 Peter Lötscher-Keller, Fraktionspräsident

2.4 JUSO

Seit der letzten GV der SP Obwalden waren wir in der JUSO Obwalden nicht untätig. Wir waren an den unterschiedlichsten Demonstrationen, vom 1. Mai über den feministischen Streik, bis zu der Pride waren wir überall zu finden. Wir durften unser 15-jähriges Bestehen feiern und unsere erste Fundraising-Kampagne lancieren. Wir schafften es 7500 Franken zu sammeln, womit wir zwar unser Ziel nur zu 75% erreicht hatten, allerdings sind wir dankbar für jeden Franken. Ausserdem haben wir mit unseren Genoss*innen aus Zug auf Missstände der Sika hingewiesen. Zusammen mit der Zürcher Nationalrätin Anna Rosenwasser hatten Anfang diesen Jahres ein Podiumsgespräch stattgefunden. Zuletzt haben wir auf die schwierige wohnpolitische Situation im Kanton hingewiesen und durften ein Interview im Tele1 halten. Neben den ganzen Aktionen gab es auch einiges an Personalwechsel, das alte Präsidium aus Anna Maria, Dario und Larissa ist zurück getreten, neu besteht das Präsidium aus Kilian.

